Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6030, Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Abrinifde Bollegeitung" ericheint toglich mit Aufnahme ber Com- und Feieriage, vorm. 11 Ubr. Anunt-Expedition in Wiesbaben, Friedrichftraße 30; Freig-Expeditionen in Oeftrich (Otto Etimue), Bierfriedig 9 und Eliville (B. Fobis), Ede Gutenberg- und Annusftraße. — Ueber 200 eigene Agenteren.

Mr. 143 - 1917

1917

and 10 times

ing trak unt Segment hr Endadt

efficientela Ridgietere Radmini-im Spera-

farm tens nate tit bit. Detater an maß moch melben.

brekhelim

t. 13 3 61 3

4 Uhr. n Kur-er Kur-hörfter). Berdii.

apellen.

wentilize

ento.a ibtilder Aulis"

Boripiel

₽.,

30 Han

n May In Mil. — Cine

Streib

cheatit!

Bieba

wib -

n Der

Ranne.

7.80

Militar

Mired.

frame :

upelle

tef:

verben. Raulm

Regelmäßige Frei-Beilagen: Bigentlich einmat: Dimiettyes "Religibjes Conningsblatt". Sweimal jehrlicht Gemmer : Bipoete Raftauticher Laben-Jahrplan Cinnal jehrlig Jahrbud mit Anlenber.

Freitag Junt

Bezugspreis für des Bierteliaft 2 Mort 25 Pfg., für den Monat T5 Bfg., frei ins heus; durch die Post für des Bierteliaft 2 Mart 67 Pfg., monatlich 80 Pfg. mit Bestelland. – Anzeigenpreis 2 20 Pfg. für die Keine Zelle Mr auswärtige Anzeigen 25 Pfg., Reliamszeile I ML; dei Wiederholungen wird entsprechender Nachlaß genöhrt.

Chefreboltener: Dr. phil. Franz Geneite Annerweitig: Jer Lebut ass Fraikener: Dr. Fr. Gracke für ben unterne veinfrimmlire Tell Jalius Orlanze-Orfich; jer Geichtliches und Anneger D. B. Dahmen, ikulich in Westschen, Anterweitens und Britig bes Delmann Raud in Wiedlichen.

35. Jahrgang.

Rußlands fortschreitende Zersetzung

Der Fluch des Mammons

(BV) herr Nationalrae Grimm, ber fein Baterfand in fo arge Berlegenheit gebracht bat, ift aufgrund feiner Babrnebnungen in Auftland gu ber lleberzeugung gefommen, bag bie junge Rebublif aus ben verschiebenften Brunben ichleunigft ben Frieben berbeiffibren muß, Geht ber Rrieg weiter, bann beftebt einmal Gefahr fur bie errungene Freiheit, jum gweiten beotst bas Land ber bollftanbigen Auflösung entgegenzugeben. Wenn aber die Berhalfniffe fo liegen, warum bann bas Jögern, den allein möglichen Weg zu beschreiten, warant bann bie Moneigung gegen einen Sonberfrieben? Die Sozialbemofratie regiert faltisch bas Lano, und trobbem will fie mit Deutschland nicht in Berhandlungen treten. Rur ein einziger Brund swingt Rugland nach ber Meinung der leitenden Stantemanner bagu, Die Entente nicht gu fprengen. Bie foll es mit Ruffand far bie Bufunit in itnangieller Begiebung werben? Die alte Regierung bot icouberbait gewittschaftet, bie neue Regierung manbelt bie gleichen Bahnen. Immer und immer wieber wird bie Rotenpreise in Tatigfeit geseht, ba Kriege-unleihen vollfidudig verfagen. Der Augenolia ift barum nicht mehr fern, ba ber finangietle Bankerote unbermeiblich ift. Run hat aber Ruhland durch ben langen Keieg fein panges Staatstoefen von Grund aus ruiniert. Es fann unte wieber in die Sobe fommen, es fann bie Griichte ber Revolution nur bann ernten, wenn bie fremben Bolter ihm reichlich Gelb gur Berfügung stellen. In normalen Zeiten würde jokhes Weld genitgend ju befommen fein. Denn Rug-land ift in gewiffem Sinne bas Land ber unbegrengten Möglichfeiten, die Berginfung geliebener Kapitalien würe im allgemeinen fichergestellt. Run fint aber ber Krieg bie flüffigen Lapitalien aller Wölfer zum großen Teile aufgezehrt. Macht Muß-kand ohne Müssicht auf seine Berbünderen Frie-den, so beilirchiet man, daß die Alliserten sich in der Ankunft von ihm abwenden und seinerlei Mittel sur Berfilgung ftellen werben. Feither bat man auf Amerika geredinet, von ihm boffte man ble unbebingt notwendigen Milliarben gu bekommen. Jest aber ift Amerifa in ben Frieg eingetreten und würde zweifellos Bustand fallen laffen, werm blefes einen Sonberfrieden abschlöffe. Tepefde angefünbigt, baf Bentich land ber Mepublitwirtsame finangielle Unter-Albung angebeiben laffen würbe. Sahlreiche Beterbburger Berfonlichkeiten vertreten anicheinend die Neinung, daß Deutschlands Machtmittel nicht hinreichen, um bas Gelbbebürfnis bes Lambes zu beirtebigen.

Es ist mohl nicht nötig, die Ansicht ber ruffi-ichen Kreife genauer unter die Lupe zu nehmen. Auch die Frage, wie sich Ruftland benn eigentjeine Buhmit benft, wenn es ben Rrieg fortjeht, mag bier unerortert bleiben. Die Beftstellung genügt, daß das Land den Krieg seiner Weimung nach sortsetzen muß, weil die unerquick-flichen sinanziellen Berdältnisse dazu zwingen. So wird wieber einmal die Bebeutung bes Appien.inmus und ber Winch bes Mammons file biejen Belifrieg in ben Borbergrund gerückt. Der Rapttaliomus entieffelte ben Rrieg. Beil wir England bie Quellen feines Wohlftanbes verschützeien, weil wir durch Arbeit und Fleiß unser wirtschaftliches Res über die gange Erbe fponnten, reifte Ebuard ber Siebte an ben Sofen umber, um bie Entente gu begründen. Eduard VII. war ein Bert. jeug bes britischen Rabitalismus. Er hatte die Neberzeugung in sich aufgenommen, daß Englands Wohlftand und wirtschaftliche Weltberrschaft auf Zahrhunderte hinaus unangetaftet baftanb, wenn mir ber beutiche Nebenbubler niebergerungen wurde. Ju gleicher Zeit arbeitete die Breffe für bie Biele bes britischen Mammonismus. Richt in England allein, fonbern auch in allen ganbern ber Welt. Gelbftverftanblich benugte Großbritannien bie Stimmung frember Boller, um fie feinen Beftrebungen nugbar gu mochen. Der Berrichfucht bes Jarentung und ber Revandeluft Franfreiche murbe in geschidter Beife Rechnung getragen. Franfreich, fellift im Imera morich geworben, wollte und will feinen Berfall durch ben Erwerb frember Länder aufhalien. Die Trägerber Kriegsbebe waren in Paris ebenfowiein London die Rapitaliften, bie Bant- und Borfentreife, für bie bas Morben ein glangenbes Geichatt barftellen follte. Das ift ja nur gum Teil eingetroffen. Der Gelbftberricber aller Reuben legte bas Welb bes eigenen Lanbes und bie bei fremben Bollern geliebenen Gummen in militärlichen Ruftungen an, vernachläffigte Dafür die wirtschaftlichen Angelegenbeiten bes eigemen Bolles. So wurden er und fein Land immer mehr tributpflichtig dem frangostichen und britiichen Berbilmbeten. Die Revolution bat bir Erbfchaft übernommen. Auch fie muß auf bie finangielle Lage und por allem auf bie Welbbebürfnille ber Bufunft Midficht nehmen. Go fest fie in wilber Berblenbung ben Arleg fort. An ber Wiege bel

verhindern es auch, daß die Liquidation früh-zeitig genug erfolgen fann. Daß für Amerika einzig und allein kapita-listische Eründe ausschlaggebend waren, au ber Nersen erffalt wurde, weiß alle Welt. Jum beverfluß wird biefe Binfenwahrheit por wenigen Stunden burch Amerifaner felbft erbartet. Die amerifanischen Sozialisten, welche in Stodboin eingetroffen find, haben offen erffart, bag Wilston ein willenloses Werkzeng ber Kapitalisten sei. Er hat zum Schwerte gentisen, weil er die Niederlage der Eniente porntifen, weil er die Niederlage der Eniente porausfah. Das bebeutet aber für ben ameritaniiden Kapitalismus einen gerabegu vernichtenden Echlag. Der Arieg mare nicht mur gu Enbe, wenn Die Bereinigten Staaten feinerfei Munition unb Befchube geliefert batten, wir genöffen auch langit oie Segnungen bes Friedens, wenn die Lapitali-ften in Rew Bort auf die sinanzielle Unterführung verzichtet hatten. Doch der Kapitalismus der Wereinigten Stanten bat alle seine Mittel zur Gerfügung gestellt. Wenn nun Deutschland den Reieg gewinnt, bann find biefe Gelber in Gefahr. So mußte benn Derr Biffon ben Billen ber Geld-freife erfullen, und ben Rrieg erflaren. Angefichts biefer Tatfache erscheint es burchaus möglich, dast wir den Wrieg mit Amerika verhindert batten, wenn wir bon ber erften Stunde an rild-lichtelos vorgegangen waren. Denn bann ware eine folche Berichmelgung bes amerifanischen Lapitale mit bem britischen faum eingerreben. So tampfen alfo im tiefften Grunde unfere Beinbe für ihren gefährbeten Rapitalismus, für ihre mammonistischen Bestrebungen. Es ist bas alte Spiel ber Beltgeschichte. Bo bie Demofra-tie regiert, wo angeblich bas Bolt über bie Beichide bes Lanbes entscheibet, ba reift die finangiell maggebende Dber-ichicht die Berrichaft an fich. Bemeis find Grofbritannien, Frankreich und die Ber-einigten Stoaten, die nun auch Teutschland mit bemfefben Geschiefe begluden wollen. Und es gibt in Deutschland Rreife, welche biefe Gefahr. in bem Mammonismus und Kapitalismus fest verantert find, nicht begreifen wollen.

Der deutsche Bericht

21. Juni 1917. (Amtlid.) Beftlicher Kriegsichauplat:

Gront Rupprecht von Bagern: In Glanbern und im Artoid mar erft abendo bet befferer Gidit ber Artillerietampl anf breiterer Front lebhaft; er thele ftellen-meife auch nach Dunfelwerben an. Rabe ber Rufte murbe burch nachtlichen Heberfall eine Angahl Engfänder als Gefangene eingebracht. Bei hunge, bitlich Ppern, find geftern und bente friib ftarte englifche Erfundungsftofte abgewiefen worden. Anch bei Bermelles und Lood folugen Unternehmungen bes Gein:

bes fehl. Front bes bentiden Gronpringen:

Bei Bangaillou, nordöftlich von Colffono, fturmten gestern nach furger ftarfer Minen-fener-Borbereitung Rompagnien einiger ans Rheintandern, Sannoveranern und Braun-ichmeigern bestehenber Regimenter bie fran: Breite. Der burch bemahrte Sturmtrupps, Artifferie und Glieger gut nuterftutte Gin: bruch in die feindliche Linie erfolgte für ben Gegner völlig überrnichend, Gingelne Strof: truppen brangen burch bie Annaberungswege bis an ben Referven por und machien auch bort Gejangene. Die blutigen Berlufte des Feindes find fdwer. Ueber 160 Gefangene und 16 Majdinengewehre murben gurudge: bracht, einige Minenwerfer gesprengt. In den gewonnenen Graben find tagouber heftige Gegenaugriffe der Frangofen ab gewehrt worden. In ftartem Wirfungsfener bereitete ber Beind nordweftlich bes Gehöftes ourtebife ein Unternehmen por, beffen Durchführung in unferm Bernichtungsfeuer unterblieb, Auf bem weftlichen Gnippesellfer mar abende bie Menertätigfeit febr lebhaft. In ber Ofts Champagne und am Beftrand der Argonnen bolien unfere Stroftrupps mehrere Befangene and ben frangofifchen Linien.

Gront Mibrecht von Birttembera: Reine mefentliden Greigniffe.

Deftlicher Ariegsschauplah

Bei Lud, an ber Blota Lipa, Rarajomfa und füblich bes Dujefter maren bie ruffifche Artifferie nub Ipater bie unfere tätiger als in leiter Beit. Streifabteilungen ber Ruffen. murben an mehreren Stellen verjagt,

Masedonilme Gront:

In ber StrumaiRieberung enbeien Ges fecte bulgarifder Bolten mit englifden Roms pagnien und Schwabronen mit Burud's Streites ftanben Mammon und Rapitalismus, fie geben bes Wegners.

Abendbericht

Berlin, 21. Juni, abende. (28. T.B. Amtlich.) 3m Weften vormittage fübmeftlich von Lens, bei Bangaillons und fübolts lich von Ranen lebhafte Befechtstätigfeit. Souft nichts Renes.

Benghafi beichoffen.

Berlin, 21. Juni (28. T.B. Amtlich.) Mm 80, Mei wurde von einem unferer Uniers seeboote die italienische Jestung Benghasi an der nordaseisenischen Küste mit 40 Granaten beschoffen. In erster Linie wurden Hasenanlagen und suntenteles graphische Station mit sichtbarem Ersolg unter Beidichung murbe ein ftarter Brand in ber Stadt benbachtet.

Der Chef des Generalftabs ber Marine.

Berlin, 21. Juni. (28. T.-21. Kichtautlich.)
In der legten Jeit wurden au der Weittront verichtelich Boringrefen gelangen gelangen gewinnen. Tas Schäckel dieser weißen Belallen Englands in int noch tragischer als das der larlagen Hilstodlfer. West die Jeribeit und Menichtlichteit fünnsten, geschich, die Jeribeit und Menichtlichteit fünnsten, geschehen ist, itt glatter Wenichendendel. Die dieder gemacken Wenichendendel. Die dieder gemacken Wenichendendel. Die dieder gemacken Weingels. Sie find zu einem großen Teil Analphabeten und machen einen fin mit en ung lücklichen Einden einen find genachen wurden beier Abern d. Sie erzählten, das sie verladen wurden deinen Offisiere meuterte beim Abtrassport. Sie wurden gefangen gesetzt und der Bestund an Offisieren burch Beideberrung von Unierolfisieren wieder ergenst. Unter ihnen allen ist nicht einer, der sich nicht flar derscher werte, das sie verfacht sind und ihr die Sache Englands sechen nüffen. Tie Gelengenen erzeiblien, das man die Krisaboner Truppen bieder Die armen Poringicfen. ergählen, das man die Liffahoner Truppen bisher in Portugal gelaffen habe, du man fürchtet, daß fie lich gegen den Abtransport energischer auslehnen

Die russische Revolution

Die Ginladung Ticheibfes.

Berlin, 22. Juni. Der "Bormarts" beröffentlicht bie telegraphifche Ginlabung Cimeroles im Auftrage des Petersourger Mrbeiter- und Colbateurats gur internationalen Cogia liften fonfereng nach Stodfolm gwischen bem 28. Juni und 8. Juli und idreibt: Die Delegation ber bentiden Sozialbemofratie bat bem Erefutivlomitee bes Arbeiter- und Colbatenrates in Beterkburg mitgeteilt, bag fie un ber Rouferen; teilnehmen wirb.

Ein neuer Boridiag.

Berlin, 22. Juni. Wie ber "Lofalangeiger" aus Stoctholm melbet, bringe ber franzönische Munitionsminister Thomas einen ruffichen Berichlag begliglich feiner Revibierung ber Rriegsziele ber Allierten mit.

Die ruffifde Berfegung.

Amfterbam, 21. Juni. Ginem biefigen Blatte gufolge berichtet ber Rorresponbent ber Times" aus Dbeifa. Die Lage verificentere fic, bie Angeichen beginnender Anorchie nehmen gu. In Beffarabien feien nicht nur eine Angabt von Saufern von Gutopefibern. fenbern gange Dorfer and geplünbert morben. Ränberbanben, bie aus Deferteuren und Bouern bestehen, sogen burch bas Lane. Im ganzen Land bielben bie Steuern unberabit. Die Bestellung des Landes sei ungemigend und die Borrate nehmen ab. Es berricht bereits Man-nel an Gutter, Mitch und Brennmaterial ein feilweifer, wenn nicht bollftanbiger Glifffanb bed Eisenbahnbetriebs worde unvermeiblich sein. Gegenwärtig fei es noch möglich, auf bie Bauern moralifch einzuwirfen, aber fpater wurdt Sunger und Kalte bas Bolt wahricheinlich ju Gewalltaten freiben, beren natürliche Guige ein regelrechter grieg gifden Stabt unb Land fein würde.

Die ufrainifden Solbaten weigern fich febt einftimmig an bie Front gu geben, cie befonbere ufrainische Regimenter gebübet worden jejen. Diergegen fraubt fich bie Regierung fortgefest, went fie die Schoffung einer ufrainischen Armee ber ufrainifden Seibfiftunbigfeit gleichfett. Rereneft, ber täglich mehr in bas imperiallitische Sobrwoffer gleitet, findet in ber Gront jest cen ftarfiten Biberipruch. In Riga eridien ber Beraulgeber ber "Ofopaja Bentba" Bilintich Chauftow in ber Sigung des Arbeiterrate unb forderte ble Abiebung Recenstis, ben ez als bon englischem Welbe bestochen bezeichnete Chauf inmb im Solbatentat aublreiche Anbanger, mal renb die Offiziere fich über die Chrentranfung Kerensfis emporten und die Entferming Chanftows auf bem Beere verlangten.

Franfreich und Rugland.

Der Gewährsmann ber "Rölnifden Bet-tung" in Frankreich ichreibt: Die Ernennung bes herrn Roulens jum Borichafter in Beterburg bat in Frankreich einige Ueber-raschung bervorgerusen. In parlamentari-ichen Kreisen will man die Grunde wie folgt sufammensaffen: Wie man fich erinnert, reifie Monter und Cachin als gute Sozialifren ab, um mit aller Kraft die ruffifche Nevolution in einen gefunden Rationalismus zurudzu-führen. Unds was geschah? Sie famen als internationale Sozialiften wieder! Diefer hergang beunruhigt die frangofifche Regierung febr. Die neuen Gewaltbaber in Rusland find im Befit aller Archive und fennen baber auch alle Bertrage, auch bas berüch. tigte rufiffd-frangolische Bund-nis, dessen Bestimmungen bis jest immer noch riesstes Webeimnis geblieben sind. Man betrachtet es als sicher, das Montet und Cochin in sedesingelbeit haben Einsicht nehmen konnen und daburd ju einer fo veranderten Siellung gefommen find. Man glaubt fogar, fie bätten die Ueberzengung gewonnen, daß es sich bei dem Welttrieg nicht um ein Ränke-ipiel handle, sondern im Gegenteil um fogtali-frische Ziese des Verbandes. Wenn man so benft, tann man allerdings nicht einen Sieg fordern, weil Frankreich der angegriffene Teil fordern, weil Frankreich der augegriffene Teil geweien sei... Im Gegenteil, man muß mit den Russen geben, die unmittelbare Berhandlungen für einen Frieden verlangen. In Frankreich fragte wan sich, ob nach diesen Birfungen det den beiden Sozialisten auch herr Thomas von diesem Gift acrieucht sei, und will aus der Ernennung von Koulens Schliffe stehen. Nan meint, wenn Thomas die Waller des Orieves bis aufe Waller des die Volitit des Arteges bis aufs Meffer hatte fortsehen wollen, so würde er auf die Entsen-dung einer Flut entschloffener Andänger diejes Gebantens, wie er felbft ein folder bei ieiner Reise nach Rugland war, bestanden haben. Die Regierung, welche die wirkliche Loge in Rugland nicht übersieht, bat sich ge-jagt, eine Revolution sei dort ummöglich, wenn man jemand doribin ichide, der fie ins Wert feste. Deshalb batte mm an Briand gedacht, dann unter dem Drud der Sozialissen an Sembat. Da teilte Thomas mit, die Entfendung eines "Robifalen ober irgend einer an-deren Berfon", die fich in die inneren Ange-legenheiten Ruftlands mengen wollte, fet gang verfehrt, und man brauche einen Mann, ber die Dinge fabe, wie fie find, wenn man ben Reft ber Freundschaft für Frantreich, ben es noch in Rustand gabe, reiten wolle. Go tonne man and Roulens, ber rabilaler Sozialift ift umb 1918/14 Rriegsminifter im Rabinett Doumergue war, dahin fenden,

Gin Gehelmvertrag.

Soln, 20. Juni. Die fogialtitifche "Berner Togmucht" berichtet nach ber "Roln. Bin." über die jungfte Geheimsitzung in der frangofischen gammer, wouach biese bekanntlich u. a. auch die Erörierung der frangöfischen Kriegsgiele und die Forberung der ruffischen Regierung diefe für alle Berbanbomachte einer Radprit fung an untersieben, jum Wegenstand gehabi habe. Ribot babe in diefer Gebeimfigung mitgeteilt, daß diefe Arlegogiele von Rolo-nialminifter Doumergue im früheren Dinisterium Briand im Januar 1917 noch Petersburg gebracht wurden, nachdem fie vorber sur Kenninis ber englischen Rogierung gelangt waren. Auf Grund diefer Rote fei im Bebruar biefes Jahres ein Gebeimpertrag amifden der frangofifden und der ruffifden Regierung abgeichloffen worben, in bem Frantreich gugeftan-

L Frantreich erhalt Elfaß . Lothringen surfid mit ben Grengen von 1790

2. Franfreich erhalt bas Saargebiet. 3. Bezüglich ber Rheinproving erhalt Frankreich eine Urt Borgugsrecht, momoch es fiber die Teile der Prising, Browing wird in Irgend einer Form eine Art Coutberricaft gebilbet. 4. Franfreich erhalt Surien.

Die Erfolge zur See

Wertvolle Beute.

Berlin, 21. Juni. (29. 2.3. Richtamte lich.) 3m Atlantifden Dican wurden neuers binge eine Reihe feinblicher Sanbeleichiffe mit wertvoller Ladung burch unfere Unterfece booie vernichtet. Unter den verfentien Dampe fern befanden fich die englischen bewaffneten Dampfer "Drumdiffe" (4072 Bruttoregifter: tonnen) mit Ariegomaterial nach Angland, "Barthenia" (5160 Bruttoregiftertounen) mit Safer und "Gauch" (8247 Bruttoregiftertons nen) mit Studgut.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Die beirogenen Frangofen.

Berlin, 22. Juni. Mui bie Menferungen bes frangolifchen Munitionsminiftere im Stodhotmer "Corialdemofraten" brinat ber "Bormarti" eine

Erwiderung bes Telegierten David in der ed beißt: Thomas ist allem Anichein nach bavon Aberzengt, baß Tentfcland ben Krieg bom Zaun gebrochen bat und über feine friedliebenben Rochbarn bergefallen fei. Er halt und beutiche Sozialbemofraten, Die wir meinen, mit gutem Recht umfer Land zu verteibigen, für arme Betrogene. 3ch gestatte mir ben Spieft umgubreben und meine lleberzeugung auszufprechen, bag bie frangolifchen Sozialbemofraten mit ihrer lieberfallslegenbe ein Opfer garifder Diplomatte und ber an fie geletteten eigenen Regierung ge-

Stimmung in Frankreich.

28 T.B. Bern, 21. Juni. Die frangolifde Breffe, bie bereits berichiebentlich auf bie Unluft unter ben frangofiften Truppen binwies, er-Marte bente einstimmig, baft bie Bebung ber Stimming an ber Front unbebingt notwenbig fei. Die Freilaffung ber alten Jahrestlaifen murbe febr viel bagu beitragen, um bie Stimmung im Innern bes Banbes und an der Front gu beben. Bictoire" erklart, daß die Engländer, die augenblidlich ein Biertel ber Front in Frankreich inne baben, von ber frangofifchen Regierung aufgeforbert morben find, ober es moch werben, ettwa em Trittel ber Front gu übernehmen, wie es recht und billig ware. Amerifa würde gleichfalls einen Teil ber frangolischen Truppen ablosen, was eine umgebeure Erleichterung für alle Frangofen bebeuten wirbe. Die Frangofen bielten bann in einigen Monaten nur noch bie Sallte ber Front befest "Bataille innbicalifte" boit, baf die biesbegüglichen Berbandlungen mit England bald gum Abichluß tommen. Compere Morel fcreibt in ber "humanite", bie Englander batten feinen Grund, ein ichnelles Ende bes Konfliftes ju erhoffen. Hauptjache fei baber, zu verhivoern, daßt Mudigfeit und Entmutigung bie Landesverteidigung abidivade.

Eine englische Minifterrebe.

Daag, 21. Juni. Reuter gibt eine langere Rebe bes Minifters Barnes, eines Bertreters ber Arbes naunnters Barnes, eines Bertreterd der Arbeiterparter im Kriegskabinett wieder. Barnes lagte kbarin, daß afle Bölfer nun des Blutvergießens mäde leien und darauf dremmen, aus dem Kriege berausautommen. Tas hei genzmitklich bei der riefigen Ausbehnung der Wildheit und der Bernichtungswut, die der Krieg angenommen habe. In den Jentralmächten sei dere Kriegsmüdigkeit noch auszelprochener als anderskrutes. Deskab-luchten die Kentralmächte die allgemeim Kriegsmüdigfuchten die Bentrelmächte die allgemeim Ariegsmübig-keit auszumigen, indem sie die Konseren, in Stock-holm veranlaßten und Kuhland mit deutschen Agenten überschwemmen, um Zwietrafte sprichen ben Regie-rungen und ben Bolfern gu faen, mit benen Deutschtingen ind den Bottern zu fach, mit denen Leukspland im Kriege sei. Bemerkensvoert sei jedoch, das zwar die deutschen Sozialisten und zahlreiche Bublistien über die Kriegsziese und die Möglichkeit von Friedensunterhandlungen Witteilungen mochten, dass die Regierung seldst sedoch sich dierzu nicht äusern die Regierung seldst sedoch sich dierzu nicht äusern. Das Kenherste, was die deutsche Regierung im Augenblid verlangen tonne, sei die Rudsehr sum status aus. Wer dieser status aus sei, wie auch William in seiner Botichaft an die vorsäusige Regierung in Rusland gelagt dabe, unmöglich, denn gerade aus dem kanus gus sei dieser Krieg entstanden und deshalb müsse eine Kenderung eintreten, damit ein derartig grausiger Krieg sich micht wieder ereigne. Bor dem Kriege habe es democratische Känder gegeden, die jeden Kerb unspammten, um eine Adsültung möglich zu machen. Dagegen aber hötten auf der anderen Seite die Jentralmächte Europas gestonden, die nicht allein ihre eigenen Bölter, sondern auch die Köler an ihren Grenzen zu bedereichen strebten. Das Aeufjerfte, was die deutsche Regierung im Augensu beherrichen strebten.

Das Märchen, dass Deutschland die Stockholmer obonierenz angestiftet bede, gehört nun ichen zum Beibund der Ententenbrasen, und es ist dezeichnend für den Geistespaldund der Ententepolitiker, das jederfür den Geinestandund der Ententepolitiker, daß jedermann, der irgendtwo für eine Abfarmann des Muttergeichens eintritt, als ein "Agent Deutschlands" deseichnet weich, auch wenn er es vorder noch zo fawer beschimpft dat. Wurde doch soger Wilson, als er im septen Winter so tat, als wolle er wirflich den Arieden, von der Entente in der gemeinsten Weise beschimpft. Jest ist er wieder der "Retter der Menichdeit". Im Grande ist es für Deutschland und seine Bertäundeten die größte Wirtung, die die Entente ibene unfreiwillig erweißt, wenn sie teden Freuend des Reise unfreiwillig erweiß, wenn fie jeben Greens bes Frie-bens für unferen Berbundeten balt. Bemerkentmert ift bas Eingeftandnis, bat "alle Bolfer bes Stut-vergießens mube feien. Da Burnes feine Beobachtungen nur bei Ententevölsern gemacht baben fann, so ist die Heiheltung aus soldem Munde, auch wenn sie und nichts Reues fagt, von eintgem Wende ist, wieden micht seines Agent fagt, von eintgem Wende ist, wieden nicht seiner Feil des Kolf von England nicht blog des Blutvergießens, sondern and der Minister mitte werben, welche es ruchfos verlängern

Ablegung benifder Ramen.

London, 20. Juni (28. B.) Reutermelbung. Amtlich wird gemelbet, baft ber Ronig anläglich ber Berhaltniffe bes gegenwärtigen Krieges es für wünschenswert eracheet, baft bie Bringen feimer Familie, bie beutiche Ramen und Tieel tragen, auf dieje Titel ver gich ten und bon jest an englische Beinamen annehmen follten. Infolge biefes Entichluffes verlieb ber Ronig bem Bergog Ted, bem Fitrften Alexander Ted, Dent Bringen Louis Battenberg und bein Pringen Alexander Battenberg entsprechende englische Titel. Die Bringeffinnen Biftoria und Marie Luije bon Schleswig-Dolftein follen von jest ab Brinseifin Biftoria und Bringeffin Marie Luife ge-

Biderftand auf bem Beloponnes.

Saag, 20. Juni. Reuter melbet aus Athen: Salbamtliche Berichte aus bem Beloponnes befagen, bağ General Bopulos fich weigert, bas neue Regime anguerfennen und dan er mit anberen boben Offizieren und Borfipenben des Referviftenbundes Berarungen über bie Einricutung einer Lofalregierung auf bem Belovonned abbielt. Diefe Berichte mullen jeboch erft beftatigt werben. Mus ben ernften militariichen Magregeln ber Alliierien ergibt fich jeboch, bag man auf alle Geichebniffe borbereitet gu fein wünscht.

Das Frauenftimmrecht in England.

Daag, 20. Juni Reuter melbet aus Lonbon: Bei ber Beratung bes Bablrechtsgefepes murbe ini Bringip bas Grauenwahlrecht mit 385 gegen 45 Stimmen angenommen. Bie weiter gemelbet wird, befanden fich umter ben Witgliebern, die für bas Frauempahlrecht frimmten, Blond George, Bonar Law, Balfour, Afairth, Mac Renna, Cave, Churchill, Brothero, Simon, Cecil, Long, Tufe und Dif Smith. Alle Mitglieber ber Arbeiterpartei ftimmten für bas Frauenwahlrecht. Barb machte ben Borichlag, bie Ginführung bes Frauenwahlrechts von einem Rejecenbum abbingig zu machen. Der Borichlag murbe aber nis auherhalb der Tagesordmung stehend abgelehnt.

Wetterzeichen in der Statiftif.

Bie groß ber Anjpruch ber Kriegsgeirauten an ben Bobnungsmartt nach bem Rriege fein werbe, ift im Zusammenhang mit ber Frage nach dem fümftigen Wohnungsbedati bes beutiden Boiles biel erörtert worben. Run berdifentlicht Dr. Sans Roft in ber fatbollichen fogialen Monatsichrift "Glanbe und Arbeit" 1917, Sejt 3) Babien aus München, Die wiebet zeigen, bag bie Rachfrage nad Riem vohnungen nach bem Rriege febr groß fein merb 3n Dinn-chen fteben ben im Spatherbft 1915 gegafhten 3753 feeren Rleinwohnungen icon jest 7668 Kriegstrauungen, also etwa 6000 fünftige Mieter, für Aleinwohnungen gegenüber. In ben meiften großeren Stabten fteigt bie Sabt ber Ariegogetrauten, wahrend ber Boreat an Reimvohnungen fich als ungureichend beraud-

Der öfterreichische Bericht

Bien, 21. Juni. (Richtamtlich.) Amtlich

Deftliden Rriegefdauplag

In einzelnen Abichnitten ber galigifche wolhnnischen Front bat die feindliche Artilles rietatigfeit bei Mitwirfung ichwerer Raliber fichtlich jugenommen. Auch bie Glugtatigfeit mar hier lebhaft.

Stalienifder Rriegofdauplag:

Muf ber Sochfläche ber Gieben Gemeinben verlief ber geftrige Tag ruhiger. Die Rumpfe in biefem Gebiet brachten und feit bem 10. Juni 16 Offigiere und 650 Mann und fieben Rafchis nengewehre ein. Im Col Bricol-Gebiet erfolg: igranatentampje. Sturmabteilungen haben im Borfeld der La GagnotsStellung bie Bejehung von Sprengtrichtern burch ben Beind verhindert. Auf ber Rarfthochfläche wurden fleinere feinbliche Unternehmungen abgewiesen.

Subbftlider Rriegsicanplag: Stellenweife Bombentampfe,

Briechenlands Leidensweg

Der Krieg bes Bierverbanbes gegen ben griechischen Konig ift vorläufig mit bem "Siege ber vielen gegen ben einzelnen beenoet morben. Bor ber brutalen Gewalt frember Machte bat König Konftantin weichen muffen, weil er fein Land und Baterland por bem Schidfal ber bon ber Entente in ben Brieg geriffenen und geopferten Meinen Rationen bewahren und es burch die Wirrniffe bes Weltfrieges einen Weg labren wollte, bet nach feinem Erfennen und nach ber Auftaifung faft feines gangen Boffes allein ben griechischen Intereffen entsprach. Er ift jum Mariprer feiner glabenben Baterlanbeliebe unb feiner politifchen Geftigfeit geworben, und er ift feht frumm aus feinem Lande gegangen, um feinem Bolfe, bas bereits burch bie Demutigungen und burch bie englisch-frangofische bungerblodabe an bie Grenze ber pholischen Biberftanbefraft gebrangt worben war, unnage und vergebliche blutige Opfer mt erfparen. Die Plebe bes griechischen Bolfes folgt bem verjagten Ronig

Die Erbarmlichfeit biefes "Sieges" gegen ben Derricher eines am Briege unbeteiligten, feiner eigenen Gelbittefifmmung nach neutrolen Bo fes. biefes "Siegen" gegen bas Gollerrecht und bie Wirbe ber Menicheit wird am farfften gefennzeichnet burch bie Jubessanfaren ber feinlichen Breife, die in ber Abiepung bes griechiichen Ronigs eine Rieberloge Deutschlands, por allem feines Raifers, ju feiern wünichen. Gie feben burch bie Abfetjung bes Konigs Konftantin, bes Schwagers bes Deutschen Kaisers, das Saus Dobengollern getroffen und Demifcblands Si gesguberficht und Giegeswille fart ericuttert Ge entipricht vielleicht ben politifchen und gefchäftlifen Gepflogenheiten in ben Lanbern ber Entente, bon Rudfichten auf Familie, Freundichaft und fonst - nuch flingend! - bewährte Relationen bas eigene Sanbeln bestimmen gu falfen. Bir, bas griechische Bolf und auch bas richtenbe Urteil ber Weltgeschichte, merben bon Konftantin fagen muffen, bag für ibn bei allen feinen Entichiuffen und Taten nur und ausichlieflich bas griechische Intereffe mafgebend getbefen ift.

Unter bem Gefichtswinfel ber bon ber Entente begiebten Bewertung ber griechischen Frage gewinnt ber Leibensweg bes griechischen Boiles in feiner ichauerlichen Tragit neue ergreisenbe Blige. Die Beltgefichiebte enthalt nicht vie e Rapitel, in benen ein Bolf um feines Konigs wi Ten fobier bulbet und tragt, frumm und f'aglos jebes anrecht, jebe Beinigung, hinnimmt, hungert unb felbft unter ben Qualen bes hungertobes bie Liebe und bas Bertrauen ju feinem Rouig nicht berliert. Erft die robe Gewalt tonnte die anderiffen Bufammenbange gwifden Griedenvoll und Briechenfonig zerreißen, innerfich und bor ber Gleidichte bleiben fie eins.

ilm bas Dag ber Leiben gu ertennen, bie Griechenland als neutraler Reinstaat mabrend bes Krieges für feinen freiwilligen Entichlus, neutral zu bleiben, erbuldet bat, sei furz auf die wichtigsten Geschehnisse hingewiesen, durch die die Entente Griechensand zur Anterweriung und jur afriven Unterfrühung ihrer militärifchpolitifchen Balfanstele gwingen und bie Befeitigung bes griechischen Rönigs erreichen wollte. Nach bem Maglichen Scheitern bes Gallipoli-Abenteuers und als ber bentich-öfterreichische Geichusbonner bor Belgrad und bie Ruftungen Bulgariens im Berbft 1915 bie Aufroffung ber Balfanfragen burch bie Mittelmachte auffinbigte, fab fich England verzweifelt nach einem neuen Stills und Musgangsputtt feiner wantenben rientpolitif um. Unter bem Bormanbe der Silleleiftung für bas bebrobte Gerbien und unter bem kodroerraterifchen Beiftanbe bes früheren Minifterprasibenten Benizelos murben am 19. Geptember 1915 gunachft 18000 Mann englischer und frangofifcher Truppen in Salonifi gelanbet Ter griechische Protest gegen biefe unerborte Bolferrechtsverlegung wurde mit ber Jumutung beantwortet, Griechenland folle fofort gunften Gerbiens in den Krieg eingreifen. Als es and bertrags- und pollerrechtlichen Grunden fich weigerte, bem Anfinnen ju gehorchen, feste bie rudfichteloje, beimtudifche Bermurbungspotitil ein, burd-bie namentlich England, Franfrein und Italien bas erfebnte Biel ber militarifden

Werstärfung burch bas griedrische Beer zu erreiden fuchten: Die ftrategisch wichtigften Bunt. und Eisenbahnen bes Landes wurden allmeitige beiett, eine Rontrolle über bas gefamt: Berfelt und Boinveien teausprucht und durchgeführt. Die Gefandten und Konfuln ber Mittelmachte murben berhattet und ausgewiesen nebft einer eroften Mugaht von Angeborigen ber beutiden und ofterreidlichen Rolonie. Da alle bieje Bergewaltiguni@magregein noch immer nicht ben erminich ten Erfolg batten, wurde bom 8. bis jum 24. 3uni 1916 bie Blodabe fiber Griechenland berbanat Die teilweise Demobilifierung ber Armee und ber Blotte und bie Abfegung bes Rabinetts Calnbis wurde bierdurch erstwungen. 3m Beb. tember 1916 fanbeten frangofifich englische Truppen im Birmis, bie bie beutiden Danbelsichiffe und fpater bie griechtiche Glotte und ihre Arfenale beidelagnahmten, mabrent bie 3toliener ihren Raubgug auf Epirus unternahmen. 3m gleicher Bett betrieb Benigelos von Salonifi aus eine revolutionare Erhebung gegen ben Konig und brachte bie im Baffanfrieg von bem bergeitigen flegreichen Diabochen eroberten Provingen Rengriechenlands und die griechtiche Infelwelt gum Abfall. Die Enfraffmung ber griechischen Armer und bie swangeweife Fortnahme ibrer Befchabe und Gewehre wurden planmagig burchgeführt. Der furchtbare Brand bes Ronigefchloffes in Tatoi, bei bein ber Konig und bie Geinen nur wie burch ein Bunber bem Tobe entrannen. muß ebenfalls auf bas Schuldfonto ber Entenie geseht werben. Die Blodabe Griechenlands lief bann iber bas Land eine furchtbare Sungerenot bereinbrechen, bie viele Opfer forberte. Richts aber tounte bas Bertrouen und bie

Liebe bes griechischen Bolfes ju feinem Ronig truben, und nichts tonnte die gielbewußte, Mare und ehrlich auf Aufrechterhaltung ber Reutralität binarbeitenbe Bolitif bes Konigs und feiner Regierung ericuttern. In bem Belouftfein feiner mifitarifchen, wirticialtlichen und geographischen Olumacht mußte bas griechische Bolf als "ebler Dulber" ben vollen Leibenstelch trinfen. Gich an bem herricher zu vergreifen, eine Magregel, bie bie beppreffe ber Bestmachte feit Unbeginn ber Bergeivaltigung Griechenlands fturmifch fo:berte, wogte bie Entente aber mit Rudficht auf Ruglande Unwillen nicht. Die ruffifche Revolution beseitige biefen Grund, ihre anarchifchen Folgen lieben das Bagnis gering erscheinen. Und so tonnte am 11. Juni 1917 ber Franzose Bonnard, ale Oberfommiffar ber Entente, ge-Aubt duf bie Bajonette frijchgelanbeter Truppen und auf die brobend gegen Athen gerichteten Mündungen ber Schiffigeichube, Die Abbantung bes Konigs Ronfrantin und die Abreife mus fel-

nem Reiche erzwingen.

Cein gweiter Cobn, Alexander ift gum Konig prollamiert morben. Benigelos eift berbei, um bie Bligel ber Regierung in bie Sand gu nehmen und bas Bolt ber Griechen auf bie Schlachtbant jum höberen Ruhme Englands und Franfreichs ju treiben. Die militarifche Befegung und Andraubieng bes Banbes (Beichlagnahme ber theffaliiden Erntel burch bie Englanber, Frangofen und Italiener nebmen ihren Fortgang, für bie Ententerreffe Anlah genug, in wilbem "Sieges"-taumel zu rafen. Das tragische Schickfal Geiechenfands und feines herrichers muß bie Beli, foweit fie noch psenfchlich und ebrlich imfrande ift, tief ichmerglich berühren. Es läßt aber auch ben graufamen und verlogenen Wesenszug jener Bolfertonlitionen ertennen, die ben Schut ber fleinen Nationen, bie Freiheit und bas Recht ber Welt zu verteibigen behaupten. Der entgilftige Spruch über bas fcmachvolle Borgeben ber Entente gegen Griechenland fei einer fpateren Beit überlaffen, benn bie Beltgefchichte ift bas

Aus aller Welt

Difenbach a. D., 20. Juni. Die fichtlide Schubiabrit, beren Grrichtung por einem Bierte. jabr auf Antrag ber ftabiischen Berwaltung von Stabtverordnetenberfammlung beibloffen wurde, hat nur ein turges Leben gehabt. Es wat nur ein Erberiment, gegen bas ichon bamals aus fachmannifchen Areifen ernfthalte Bebenten laut wurden, heute wurde ber Betrieb ge chloffen

Langenielbold, 20. 3mi Di: Bernach. tung ber Gemeinbewiesen an bie Lanowirte por

Der Feigling

Erzählung aus ber Rriegegeit bon D. Bfant. (Widdelpi) (Pudbtud berbaien.)

Mber in biefen Rampfen, ben Stunben im Echützengraben, wahrend ber auffrengenben Mariche war Margn von Tonbern boch nicht tergessen gewesen; es lebte also ouds etwas in ihm, bas woch frürfer war, als alle bie erschütternben, furchtbaren Einbritte bes Brieges, als Diefes gewältige Ringen, bei bem ber Tob bie reichfte Ernte hielt. Ohne Bogern, mit bem Empfinden ber Gelbitverftanblichfeit feines Tund hatte Martin hotlanber in ben gefährlichften Angenbliden ftanbgebalten- mit ber gleichen Wewifibeit, mit ber er bie Menfur verweigert batte, mit ber er beim Obitftellen fortgeblieben wor, mit ber er jener Beigling geworben war; er geborchte nur ber Bilicht in fich. Die Bilicht mar fein Glofen Deshalb bielt er igber Gefahr im Rriege ftanb.

Da baite bas Feuer ber Frangojen etwas nachaelaifen.

Bon Mann ju Mann ging feife ber weitere Befehl ... Jeht feinen Schuft mehr! Anichluft noch ber Mitte, Seitengewehr pflangt auf

Pas bichte Geftrupp ermöglichte ein rafcoes Bormartstommen. Seitwarts rechts fnatterten bie Mafdinengewehre, immer nach bem Unterbelt zu, bas idion verlaffen worben war.

Ein Querpfad wie ein Dobiweg fammelte ble Truppe. Gegen 30 Leute waren et noch, aber Die entichloffenften ber Rompagnie, außerbem noch Beriprengte, die ihre eigene Abteilung verloren batte, aber boch nirgenbit gurudbleiben toollien. Rein Kommando erffang, feine Deifung ertonte.

Du fab Martin Gollanber, baß fie ben lebten Diffizier verloren Intten. Da gab es fein Beitpnen, ba tounte nur ein raich entichloffenes Sanbein belfen.

Lautios mir nach! Die Maschinengewehre müffen unfer werden "

Ein bichtes Ginftergeftrilpp lag.oben auf bem Sügelfamm; ob er befest war? Die fleine Truppe hatte ibn erreicht. Martin Bollanber ichlid boron, nachdem er noch die schärste Weisung ge-

"Best feinen Schuß, wenn nicht alles berloren fein foll!" Er fab, bag er mit feinen Lenten binter die frangofifche Schubenlinie, Die fie veriprengt batten, gefommen mar. Den rechten Mügel bilbeten brei Daichinengewehre, Die faft ohne Dedung ftanben und immer noch Tob und Berberben binunterfanbten. Martin So,ianber tofinte auch noch erfennen, bag ein benticher Sturm gegen biefe Schütenreibe und gegen biefe Maschinengewehre bereits ergebnistos verlucht worben war; benn er fab bis bicht vor ben Genehren felbgraue Gestalten liegen. Er aber mar im Ruden

Martin Sollanber machte eine Bewegung noch ritenvarts. Seine Leute hatten ihn verftanben. Mut sum Sturm!

Mber da hatten bie Feinde lie entbedt; und ed traren ebenfo entichtoffene tabfere Soioaten. Sie brebten die Maichinengewebre Sei und ratterten auf bie Sturmenben Too.

"Dedung und giellicheres Schiefen!" Der Ginfter ftanb prachtig. Wie auf bem Schiefiplat murbe bal Riel gefucht und es maren bei Martin Sollandere Leuten is mandie mit ben Schutenichmuren. Da fiel einer noch bem anbern ber Bebienungsmannichaft Dabei tomen bie Stürmenben burch ben Minfter immer weiter nach vorne. Jest noch 90 Meter.

"Durra!" Martin Sollanber fprang ale erfter auf und mit bem gefallten Bajonett nach

"hurra!" brullten bicht binter ibm bie Tauferen Reiner wollte ibn verlaifen. Da maren lie ia Idion bei ben Maschinengewehren, Leiner fofite entfommen, und bie bret Morbingrumente muften bie Beute werben.

Ein Frangose erfannte bies, und mit ber lehten Kraft rift er eines an fich, umflammerte es und verfucte es. ben bong binuntergeffürsen, bamit es meniaftens nicht ben Geinben gulie! Aber bas Bajonett Sollanbers mar rafcher.

Die Majchinengewehre gehörten ihnen. Bas nun? Debr ale 20 tote Frangoien legen auf bem Boben.

Martin Sollander gab den Sang himmler das Signal, baß fie im Befige ber Dobe maren; fotort fam Unterftunung berauf, wahreno Bollander bie Maichinengewehre, bet beneu noch saffreiche Munition lag, nach ber Richtung ber Geinde gutebrte, Die mit ihrer eigenen Waffe geichlagen werben follten.

Die Unterftupung traf ein. Jest erft fcaute Martin Sollanber nach ben auf bem Sang liegenben Gestalten, nach ben Felbgrauen, bie bas Sturmen bereits ergebnistos verincht batten. Baren es mur Tote? Ober gab es noch Schwergetroffene gu retten? Best burite er baran benfen, ba bie Sobe gewonnen und auch geichligt war, Ciner richtete fich auf und ichien Mactin Sollanber gu' winten, Es war ein Offigier.

Mis Martin Dollander berangefommen war, erfannie er das nun etwas hager gewordene, fonnenberbrannte Gefcht. Es war Grif von Tonbern: er batte fich both aufgerichtet und bot bem Deranfommenben bie Sanb

3ch lag bier und fonnte nicht fort. 3ch fab baber, wie Sie bie bobe nahmen. Gie beogn fich ale held bewährt. Ich habe Ihnen gegenüber ctinas gut su mochen."

Martin Solfanber nahm bie bargebotene Sanb. Das nufite geicheben, Kann ich Ihmen belien? Der rechte Buß ift streimal getroffen, ber infe einmal. 3ch fann mich baber nicht fort-

Soll ich einen Rotverband machen?" "Das habe ich selbst schon befornt. Ich nuch then warten, bis Canitatiofolbaten eintreffen."

Aber ba hatte Martin bolianber icon feinen rechten Arm unter bie Schulter oed Berletten burchgezogen, griff auch noch mit ber Linfen au und trug mit einer Rraft, bie feine äußere Ericeinung faum batte vermuten laffen, ben Berletten wie ein Rind ben Bang hinab, um ihn gunachft aus ber Kampflinie ju beingen, ba immer noch feinbliche Granaten und Schrappnelle einichlugen.

"3d habe 3buen einmal Unrecht neten."

"Reben Sie nicht fo viel." "Warga aber foll es wifien."

3ch mochte feinen Dant fibr etwas, was mur Die Bflicht erbeifcht bat."

"Aber ich tweiß, baß Marga Sie geliebt hatte und bag bies wahricheinlich immer noch ber Rall fein burfte. Rur ich batte Gie gurudgewiefen,

Meinifchen Bolldzeitung

Countageblatt ber

"Beil ich zu einem Feigling gemacht worden nar. 3d berftand Gie, bag ich einem Officier

"Das möchte ich gut machen. Bie febr ich Sie nun icabe, bas möchte ich Ihnen zeigen. 36 benfe, wir merben bas Lagarett noch erreichen, bamit ich Ihnen bort bie Bruberfchaft wie einem beften Rameraben anbieten fann."

Marga batte ibn geliebt! Rur baran bachte Martin Sollander, mabrend er ben Bermundeten noch weiter ichseppte. So hatte er bas noch gehort, fo batte ber R ten ibm bie grobe Boilnung wiebergegeben. Und Fris von Tondern bot ibm bas "Du" an! Mun mar ber Gieg oben auf ber bobe ein boppelter gemefen; nicht me: bie Mafchinengewehre batte er fich erbeutet. -

Schon fab er unten neben einer Balbbedung Die Plagge bom roten Rrents. Do fplicte er mit einemmal einen beftigen, ftedenben Schmers in ber Sufte. Bie ein Schlag war es! Dann wantte er - ber Bermunbete entfant feinen mrinen.

"Warga!" - -Das war noch Jein Webante; bann berfor er das Beimiftfein. -

Als ein Schwerbermunbeter war Martin Sollander nach einer Anftalt in einer fleinen fübbeutiden Stadt gebracht worben. Riemond batte ihm etwas fagen tonnen, was mit Gris von Tonbern gefcheben war, niemand muide ettvas, wie man ibn felbft aufgefunden batte. Als ein Bewuftlofer war er in einen Bagarettmig getragen worden. Und ba er gur Befinmung erwacht war, befand er fich icon im Babm

Die Berletung war eine fo ichwere, bag ber eine Auf wohl für immer gelabmt bleiben würbe. Bie aber war es Frip von Toubern ergangen? Das imuste et mobil noch alles, mas

e nadim er fich t glich verarinten gebrung an Luc der durch Sepolite-

tin ber Och stad, ber ble

H Did gerecht

S 25 Barrel fidelt Studifluct.

Conniagiblatt

und der Umgegend bat einen Gefanterlös (9.59) Warf erbracht, es find bas 13.227 ert mehr afs 1916. Bezahlt wurde für ben Morbis ober 100 Warf.

nifbolen, 20. Junt. Ein biefiger Landwitt tem anjangs biefer Woche gang unberhofft bom elle auf Hrland. Er molite feine Frau aberinten. nis er bie Wohnung betrat und auf feine con queilte, fant biefe, bon einem Bergichlage ectrofien, leblos ju Poden,

forabeim, 20. Juni, Diefer Toge bollen-

mmn, the 100. Lebensjahr. petenspell in Bebeften (G.-Meiningen) murbe festwill baft bie Mannichaften ber Bilicht- und bermilligen-Benerwebe febr gufammenge dimolund bei einem Brandfall ber portanoene ellend an Leuten jur Bebienung ber Gerate unandralich ift. Man bat besbalb alle weiblichen, lestgen Berfonen bes Ortes im Alter von 18 beten. Es batten fich bereits 80 Franen und Diab. ten eingelunden, etroa 20 merben noch bingu-Permen, fo baff bie weibliche Stilfefeuerwehr pon

eidfwege. Währenb ber Zeit vom 15.
mars bis II. Wai follte ber Kreis Efdwege n.000 Gier an bas breuftiche Lanbesamt fac sehrmittel und Bier abliefern. Abgegeben wures feboth mur (72,000 Stild, alfo 378,000 Stild wenig. Die Beborbe forbert fest ben Preis bie febienben Gier unter allen Umftanben mbringen. Inogesamt hat ber Areis bom Mars 1917 bis 14. Eddr: 1918 rand 669,000

fer gu liefern. Betrembergifche Zeitungen haben angefichts ber mbauernb ichwieriger geworbenen Berbalfniffe Beilungenvelen, insbesonbere ber Breifteinerung aller Maierialien, Lobnerfiohung, Tene-Namermartt beichloffen, vom 1. Juli ab eine nochmalige Erhöhung ber Bejugsprei'e eintreten m laffen.

Stuttgart. (Ein vernfinftiger Beichluft.) In ber württembergifchen Rammer wurde ein Antrag von Gauf (Bolfspartei) angenommen, ben Bedarf ber Militärverwaltung an Glodenmaterial por Ginichmelanna von Gloden burth Ginichmeljung bon mobernen öffentlichen Bilbwerten su beden

Dresben, 20. Juni. Ein Reford im Brei3wucher wurde beute in Dresben verzeichnet. Wie ein Tresbener Blatt melbet, wurden an einer Stelle Rarcoffeln bas Pfund ju 2,20 Mart verfauft. Auf Unfrage erffarte bas Rriegewucheramt, es liege fein Kriegswucher (!!) bor, ba man Die herfunit ber Rartoffeln nicht fenne. Mittags murben für die Rartoffeln in bem betreffenben Geldfait bereits 2,90 Wart bezahlt.

Graubeng, 21. Juni. Unter bem Berbacht, einer filrzlich auf ber Reichsbanfftelle in Gnefen perichwundenen Geftbrief mit 100000 Marf geftoblen zu baben, wurde ber aus Enefen feammenbe Reichsbanfbote Werner und feine Fran perbaftet

Rotterbam, 20. Juni. Der hafenorbeiter-ftreit bat eine weitere Ausbehnung angenommen. Die Streifenben haben bie Bermittlung ber Regircung angerufen.

London (Englifde Rache an ruffifden 3uben Babliciche Lebensmittellaben in London haben in letter Zeit Zettel an ihre Schaufenfter geflebt mit ber Aufschrift: "Dier wird nicht an Juden verkauft." Büdliche Franzen, die auf Lebensmutel warten, werben beleibigt und beideinpft und weggejagt, wenn sie sich wirklich bis zu ben Bertaufern burchgebrangt baben. Mul biefe Weife pacht fich bas englische Bolt an ben zufflichen Juben, weil fie nicht ins Deer eingetreten find. Die Behörden sehen bas alles rubig mit an oline ergenderwas gu eun, um biefen Bontott ju ber-Unbern. Man lieht also auch bier wieber die be-liehte "Austumgerungsmethabe" ber Anglinter

Ans der Provinz

i Deftrich, 91. Juni. Geftern Rochmittag extrant babier bas 6 jahrige Tochterchen ber Isamilie Jatob Wagner. Das Rind war beim Spielen in ben Abein gefallen und burch bie

biefer ibm gefagt batte, bag er bon Marga boch peliebt worben war, bag mur ber Bruber ibn abfdeiltteln wollte, - weil - weil er ale ein

Feigling batte gelten muffen. Aber fest? Run blieb er für fein Leben auf bem rechten Buf gelabent. Da fonnte Marga für ihn wohl que nicht mehr empfinden als BRiffeib. Daran batte er fo oft gebacht!

Nuch an biesem Tag, ber in bas Lazarett bie frohe Botichaft bes zweiten Sieges bes Oftarmeeführers, bes beimunderten Boffsheiben Oinbenburg, liber bie Raffen bei Woclawel gebracht batte, grübelte Martin Bollanber biefen Gebanten nach. Er war fo berfunten, bag er gar nicht barauf geachtet batte, baft in ben Saal ein Diffisier eingetreten war, ber fich beim Geben noch auf gwei Residen friibte, und bem eine fchlante Frauengeftalt nachfolgte.

Der Offizier naberte fich bem Lager Dollanbers; ber blidte auf und erfannte ben Befu-

Martin, ich babe bich bier auslindia gemacht und will mein auf bem Schloftich gege-benes Bort einlofen. Billt bu mir ein Bru-

Frit bon Tonbern! Dur ibn fab Martin Pollinder; noch bemerfte er bie gweite Gestalt

"Du - fo foll bas wirflich gefchen?" 3a. Du baft es an mir verbient, ale bu mich forigetrogen balt, wobei bu felbit eine Augel befommen follieft. Aber noch etwas habe ich bir gu bringen; tom Raifer murbe bir eas Gi-

ferne Preng für bie Erfritimung jener Sob: unb der drei Maschinengewehre verlieben. Als erster mödete ich es bir mitteilen." 3th weiß nicht womit ich es verbient babe. Dich tat immer nur, was mir bie Bflicht erfcbien."

"Richt affan bescheiben! Im übrigen habe ich vorerst meine Aufgabe erstlitt. Das weitere knaost du bir von borr sagen lassen." Tamit trat er gur Geite. Und min fab Martin hollanber Marga bon

Tonbern. Gine bunffe Rote farbte fein Gelicht; er verluckte fich aufzurichten. Da fiand Marga bereits Miles Char.

Stromming fortgetrieben worben, bille nar leiber | micht jur Stelle.

Geifenbeim, 21. Juni Die Pomeiogie gibt folgendes befannt: Infolge ber großen Dipe und Durre find bie Gartenergengniste in berart geringen Mengen berangewachier, bag ber Bertauf bis auf weiteres nur an jodde Betrobner ber Stabt Geisenheim erfolgen fann, bie in'ber Lebranftalt beichärtigt find

Ahmannsbaufen, 30 Juni Dem Romg! Beinbergebermulter, Beren Jojeph Berthen, murbe bas Berbernftreus fur Briegshülte verlieben.

* Mus bem Mheingan. 21. Juni. Unter himveis auf eine Befanntmachung bes Rreite ausschusses, betr. Ansftellung von Schluß. cheinen, werben bie Gemufe- und Obliguditer darauf aufmerkiam gemacht, baß bei jedem Berfauf bon Obit- und Gemufe, fei es an Groß, ichein in boppelter Ausfertigung auszusertigen und je ein Exemplar vom Berkaufer und vom Caufer aufzubewahren ift. - Das Bertaufen von Obst ober Gennife an Sanbler ohne Schlufbein ift freefbar. Für Gemilfe ober Cbit, bas an Berbraucher bireft verlauft wirb, ift ein

Ichingidein nicht erforderlich. Aus bem Sanbtreis Biesbaben. 29. Buni. Landrat won Delinburg micht befannt, es babe fich in mehreren Gallen grgeben, ausgefolgte Brot- und Futtergetreibe, ebenfo bas jur Nadsjaat überkaffene entweber par nicht ober nicht gang zu biefem Zwede verwandt und nichtsbestoweniger weber gunuderfinttet noch gur wiebererstattung angemelbet batten. Er richtet daher an alle bie beteiligten Landwirte bie Aufforberung, thre Birtichaftsverbaltniffe nach bicfer Richtung zu prüfen und etwa noch abzugebenbes Brot- und Futtergetreibe bis jum 30. Juni anzumelben. Bom folgenben Tage werbe ber Treis-Revisionsbeamte eine riidwirfunde Rachpriffung in ber Getreibebertvenbung beginnen unb bobei sugleich bie Santangelegenheit eingebenb

* Bab Somburg b. b. b., 20. Juni. (Erit bie Ralte, bann bie Sipel Am Samstagabend mußte die Borftellung im Rurbausfaal ausfallen. Grund: Uebermäßige Sige in allen Räumen.

b. Frantfurt a. D., 21 Juni Der fieben-iabrige Schaler heinrich Wagner murbe beim Roblenfuchen am Bahntorber ber Biesbabener Strede ben einer Lotomocibe angerannt. Er fiel auf das Weis und die Rober quet chien ibm beibe Beine ab. Der schwer verlehte Junge tam in bas

Frankfurt a. D. (Abentenerfahrten einer Sochftaplerin. Die 19 Jahre alte Gragenbahn-ichalfnerin Anna Zepanota batte feine Luft mehr su threm Beruf in Frantfurt a. M. und ging mit einem jungen Manne auf Hochstaplerfahrten aus, Tas Barchen besuchte junächst Michaifenburg, frieg bort burch ein Rellerfenfter in ein Barenbans ein und fleibete fich vom Ropf bis ju Guf um. Dann fubr Anna Bemansta noch Berlin vor-aus und febere als "Frau Schmid aus München" in einem Sotel in ber Porotheenftraß: ein. Bortbin follte ber Geliebte nachtommen. Da er audblieb, waren ibre Mittel bald erichöpft. Mis fie fürchten mußte, bag ber Wirt mit ber Rechnung fommen wurde, machte fie lich gur Rachtseit aus Sand- und Bettildern und Leitungsbraht ein Seil purecht, ließ fich aus einem Fenfter auf bie Straße hinab und verschwand. Jur Borsicht batte lie porber ein Bett binausgeworfen, um nicht gu bart gu fallen, wenn bas Geil reifen foffte. MIS fie wieber unter fallidem Ramen in ber Friebrichstraße abstieg, wurde fie e fannt umb feitвеношимель

Grantfurt a. M., 20. Juni Bier begann bei ftarfem Befuch bie Kriegotagung bes Bunces beutscher Gafnvirte. Den Berbandlungen, ole bom Bunbesprafibenten Rampf (Beippig) geleitet werben, wohnten neben verschiebenen Chrengaften auch Bertreter ftaatlicher Behorben und ftabtifcher Rörperichaften bei. Rach ben üblichen Begrüßung !reben murben junachft geichaft.iche Angelegen-beiten erlebigt. Ein Antrag auf Errichtung von Gaftwirtskammern wurde angewommen. Ferner beichfoh man, die Rongessionierung bes Glaschenbierhanbels bei ben Beborben gu beantragen.

Limburg, 20. Just Amilich wird mitge-teilt: Aus einem Rachbarfreife ein Landwirt, ber taglich burchfcmittlich 12 Liter Dich er-

Bleiben Gie rubig liegen Gir burfen fich nickt allguviel simuten." "36 modte 3bnen inur banten, bag Gie

"Mußte ich es nicht? Baren Gie gefommen?" 3ch weiß nicht, ob ich noch ben Mut gebabt Editte!

"Den Mut? Gie baben boch bewiefen, bag Sie Mut haben."

"Das war etwas anders. Wer lie jungen? Und fest noch, wo mein Bug gelähmt bleiben minb?

Stola muffen Gie barauf fein: benn bamit gablien Gie mit am beutichen Siea." "Aber ob Gie fich nicht meiner ichamen mur-

ben, wenn ich etwas mehr berlangen wfiche, wenn ich nach etwas anberem fragen fonnte, ob Gie birien Mruppel auch lieben fonnten?" Er mußte es felber nicht, wie er bas gemagt

hatte; aber nun war es gefagt. 3a. ftola wurbe ich fein auf meinen Ritter bom Gifernen Rreus."

Marga! Go bat mir ber granfame, foredfiche Rrien ben ichonften Sieg gebracht, wie er auch für unfer Deutschland eine neue Beit ber reifften Gulle und ber größten Dacht bringen

Daß es fo fommen moge, bas malte Gott?" Sie reichten fich die banbe, blidten fich an und verftanben lich baft fie bamit einen Bunb fürs Leben ichloffen, Marga von Tonbern und ber "Beigling" mit bem Gifernen Reeur.

Sonntags=Blatt der Rheinischen Bolkszeitung

Rummer 20 Sonntag, 21. Juni 1917 21. Jahrgang

Enbe. -

3nbaltevergeichnis:

Rirchlicher Wochenfalenber. — Evangeltum. — Der bl. Bernard von Menthone, der Apollel des ichnerigen Hochgebirges. — Wegegeleit zum Gläche: "Bon ben Geboten Gottes" (Forlietung). — Der Ber-miste. — Glocken-Tob (Gebicht). — Ein ehles Derz

geugte, aber wenig ober gar feine Butter abge-liefert batte, wurde für die Richtacktung der er-gangenen Borichriften gerichtlich mit 6.0 Mark Strafe belegt.

Weinban

Maing, 20, Juni. Gestern fant bier unter bem Borit bes Miniftere bes Innern v. Sombergt mit Bertreten bes Beinbaues, insbefonder and des Ateimvingerstandes und der Wingergenoffenichaften, bes Weinhandels, ber Danbellfammer ber welnbautreibenben Begirte, ferner bon Bertriern bes Empeterten Erften Ausichaffee, Zweiter Rammer ber Lanbftanbe und ber Reichs- und Lanbtageabgeorbneten ber am Beinban beteiligten Rreife eine Befprechnnt über triegenirficafeliche Muftnabinen, bir ben Berte & mit Bein und bamit gufdmmenbangenbe Fragen ftatt. Die Konferens exclurte einmittig, baft bie Einführung ber Sociftprei'e far Bein aus überwiegenb bagegen iprechenben Grunben abguiebnen fei. Die Berfteigerungen feien auf Weine eigenen Wachshims zu beschänfen. Wie oue Darmftabt mitgeteilt wirb, joirb fich hoffen im Bundescat gegen die Einführung von Höchkpreisen für Wein aussprechen.

Loujumpereine ale Weinprodugenten.

Munden. Um ber Arbeiterbevollerung preiswerte, nicht burch Sanbel vertesterte Konfumtoeine gu beichaffen, bat ber Berbanbitag fund. Konfumvereine beichloffen, bie Probuttion bon Weinen u. Spirituofen in eigne Regie ju nehmen und zu diefem Bred eine genoffenfcaftliche Großmofterei zu errichten. Die notioen Ritfer, sirfa 30 Millionen Mart, feien bereits porhonben. Man bofft, bereits im Berbft 1917 mit cer Beinprobuftion an beginnen und fo bie Grunblage für eine wesentliche Berbilligung ber Konsumbereine M Ichaffen. — Veine geodsien-ichaffliche Okokmosterei? wenn biefe Geknoung mur nicht fehlichlägt. Wir butten bavon abge-

Ans Wiesbaden

Das Dorren von Obft.

Die reiche biedjahrige Obfiblute faßt eine gute Ernte erhoffen, und ichon fuchen die Konfervenund Marmelabefabrifen möglichft große Cbitmengen an fich zu gieben. Es fei bestialb barauf binoemiefen, bag ber beibe und billigfte Weg gur Ronfervierung bes Chites bas Torren ift das Obst perieuernde und gesährbende Transport su ben Marmelabefabrifen Commt bierbei in Wegfall, Die Berarbeitung bes Obftes ift bentbar einfach und billig. Das Dorren vollzieht lich om beften auf ober in Badofen, auf Derbpfatten, fa logar bei gutem Better in ber Luft. Im Ber-afelch jum Gintochen bietet es febr erhebliche Bortelle, ba es weber Ginnachgläfer, also auch feine Chummiringe, noch Buder erforbert. Seine Berwenbungemöglichfeit ift aber bie gleiche. ollte baber jeber ber biergu in ber Lage ift, bei Beiten barauf bedacht fein, fich burch Torren bon Obst eine abwechstungsreiche und schmachafte Roft für den Binter zu sichern.

Gewitter.

Gin gestern Abend niedergegangenes Gewirter brackte uns den erwünschten Regen und eine wehltwende Willblung ber Temperatur.

Ernennung.

Jum Kommandeur ber fleitvertretenden 41. Infanteriebrigabe wurde ansteile des verstorbenen Generatientnants v. Francecki Se. Erz. Generalleutnant v. Schmettau, früher Kommonceur ber 8. Infanteriebrigabe in Gineien und wibrenb bes Krieges Gilhrer einer Divilion ernannt илосьен...

Postwesen.

Die Annahme von Boftpafeten nach ber Turfei muß wegen Beforderungsichwigrigfeiten auf unferbeutichem Gebiet vorläufig wieder einge-Reffit merben.

Treibriemenbiebftähle.

Die Ueberhandnahme ber Treibriemenbiebftable macht Magnahmen erforberlich, bie es ermöglichen, ben Uriptung von Treibriemen jederzeit feitstellen zu tonnen. Den Befipern von lebertreibriemen wird beshalb empfohlen, bie Treibriemen burch einen won Meter gu Meter aufeefetten Druck- ober Bragestempel, ber bie Firma bes Gigentumers enthalt, fenntlich gu

Runftnotigen

Thaliatheater. Ab morgen Sametag gelangt ber legte und beide Mia Man-Inlm die,er Saison, bas tragiide Schanfpiel "Ebre" jur Erflanfishenne. Die Ropie führt Ex. Dans Oberländer. Die einbruckvolle Bertoeperung ber Saustrollen burch M es May, Sans Mierenbortt und Sarra Liebtte, iechern ber ergreitenden Trogodie eine flarte Birtung. Der Schwarf "Milly Mover, wo big ou"? mit Melitta Betri, erzeugt die beiderfte Stimmung. Der bobe Theaterfaal ift filbt temperiert.

Lette Nachrichten

Rom, 20. Junt. (B. T.B.) Melbung ber Agengia Stefant. Bu Beginn ber Rammer-feiften verlas Minifterpafibent Bofelli eine ministerielle Erflärung, in ber es beißt:

Das aus ber patriotifden Bereinigung der Barteien bervorgegangene und vom Barlament durch wiederholte bedeutsame Bertrauenstundgebungen unterftüte Ministe-rium stellt sich abermals vor mit feinem gemeinichaftliches Brogramm von Ibeen und Sandlungen, bie familich nach bem bochften Riel ber großen vaterlandischen Unternebmung gerichtet find. Unfere Eintracht wird gewollt vom Lande, das immer bewunderungs. würdiger ist durch seinen Biberftand und seine bürgerlichen Werte, burch bie tapferen Rampfer und durch ben Ernft biefer furchtbaren Stunden ber Weltgeschichte, beren neue Geiten unaufborlich wech feln von der ruffiften R - Aution und Umwälzung bis zu bem Auffchwung von Teilnabme und Gemeinicaftlichteit ffir die Cache der Alliferten, ber die größte Demofratie der Welt ericbutterte fo laut aus ben Botichafen Bilfons fproch. Mitten in diefen Ereigniffen fügte unfer unvergleichliches Seer foeben bem Rubme Staltens einen neuen Glang bingn, indem es die beträchtlich verftarteen Krafte

der Feinde besiegte. Unser Heer fint in diesen Stunde des Sieges in der Welt als Borfamp-fer filr Freiheit und Gerechtigkeit auf. Der Rame Italiens stieg in der Bewunderung der Bolfer als wesentlicher Fattor ber Weltpolitif und der Beligeschichte. Diese hohe Aufgabe wird vom Heere und vom Bande noch andere Beweise der Zestigfeit und Gelbstverlengnung fordern. Unsere Entschlüsse mussen mehr benn je, rafch, feft und einmurig fein und unferen Bunbesgenoffen muß fraftige Unterftütung bargebracht werden. Der Feind darf nicht glauben, daß wir uneinig find, felbst wenn man manchmal über die Babl der zu treffenden Magnahmen periciebener Meinung fein fann.

Chne Sieg fann feine Raffe, besonders nicht das Profetariat, auf ein gludliches Dafein hoffen. Alle erfehnen, erhoffen und fegnen ben Frieden. Diejenigen aber, bie einen Frieden ohne Sieg muniden und obne oll-fommene nationale Befreiung, wurden einen ummöglichen Frieden wünschen und das Raben eines neuen, ichredlicheren Arieges porbereiten. Benn Friedensftromungen in Italien besteben follten, murbe die Regierung fich unerbittlich gegen sie wenden. Die Regierung wird unverzüglich alles Rotwendige zur Organisation der Disablin im bürgerlichen Leben und zu Sicherung des inneren Friedens porichlagen. Das Rubinett will feine Reaftion. Es wird jedem foviel Freiheit laffen, wie mit ber Rriegebifaipfin vereinbar ift. Bofellt forberte eine ausführliche Erörterung über bie ministerielle Erffarung. An bem Schicffal des Ministeriums fet wenig gelegen; woranf es anfomme, fet ber Sten Italiens und ber Triumph ber Zivillfation in der Belt.

Mach bem Minfflerprafibenten ergriff Sonn in o bas Wort und erffante: Seit meiner lehten Rebe beherrichten avei große geschicheliche Ereisnifie bie Internationale, ber Gintoitt ber Beridreitenbe Entwidlung ber ruffifden Revo. lution Die Gerechtigfeit ber italienischen Sache tonnte feine unwiderleglichere Rechtiertigung erbalten wie ben Beieritt bes Bolles, bas alles tat, um ben Krieg zu vermeiben. Die Italiever borten mit Genugtuung von bem guten Emp fang, ber ber italienischen Abordmung in Amerita guteil murbe. Gie feben in biefer Begrugung ben Beweis, bag Amerita ben Wert bes Beitraces Italiens jum Beltfriege anerfennt. Di- Baifenbrüberschaft schafft ein neues unbergangliches Band uvifcben beiben Bolfern. Es ift ber febr lebbafte Bunfch ber Italiener, eng mit ber großen amerifanischen Republif gufammengnarbeiten. Di: italienische Regierung erfamte ebenso wie bie anberen Berbfinbeien bie vorläufige Regierung an. Man, muß hoffen, bag bas rieffiche Boll in ben bemofratischen Grundfagen bie Die tel finden wirb, um Schwierigfeiten, bie feiner politifchen Umgestaltung anhaften, zu überwinden, und baft ber Bolfeinftinft bie Schlingen bes Feindes ertennen und unschablich machen wird. Der befte Schut ber Unabhängigfeit und ber inneren Freiheiten Rufflands beruft auf seiner vollständigen llebereinstimmung mit den Berbündeten hinlicht-lich der Fortsehung des Krieges. — Italien nimmt aufrichtigen Angeil an ben Ilngliidefchlägen, welche Rumbnien, feine Schwefternation, betroffen baben. Italien ebenfo wie feine Berbunbeten, forbert bie Bieberberftellung Belgiens, Gerbiens und Montenegros. Bie fene, verlangen wir die Einigung eines unabbangigen Bolens.

Bu ber albanischen Frage übergebend, ertfarte Somning, baß fie eng verbunben fei mit berjentgen bes Belibes von Balona und mit ber Arage ber Abria, Die eine Lebendfrage Italiens fei. Italien, fube er fort, verffindete bie Unabhangigfeit Albaniens. Er hat babei feine anberen Biele als biefes Land gegen etwaige Einmischung einer britten Macht in verteibigen. Albanien wird fich vollen Recites erfreuen, im Inc leibit zu verfügen. Italien wird bie Berechtigten Intereisen Albaniens in ben internationalen Berfammlungen aufrecht erhalten. Bal bie Grenzen Albaniens anbetrifft, so werben fie burch ben Friebenstongreß bestimmt werben.

Connino fubr fort: Die Rriegenotvenbigfeiten veranlogien bie brei Schupmachte Griechena lands bazu, Zwangsmaßnahmen gegen biefes Land ju ergreifen. Da Italien frine ber Schutmachte ift, nabm es feinen unmittelbaven Anteil an biefen Ereignissen; aber bie italienische Regierung half lich peinlich in voller llebereinstimmung mit den Berbanbeten. Man muß hoffen, daß die neue Lage für das griechische Boll vorteilbaft fein wirb. - In Balafting nehmen bie Italiener jest an bem militarifchen Borgeben Englands teil Die Berbunbeten bemüben iich. ibre Einigfeit in ihrem politifchen und militarisehen handeln aufrecht zu erhalten. Man verfucte unlängft, bie grundlegenben Begriffe eines gufünftigen Griebene in eine furse gormel zusammenzufaffen; aber bie allgemeine Lage ift fo verwidelt, baft feine Formel biefer Artallen Forderungen genügen tann. Die ruffiche Formel "Weber Annegionen moch Kriegsentichabigungen", rein negatib wie fie ift, tonnte leicht eine zweibentige Rechtfertigung ber geichebenen Geivalteuten bervorrn en, wenn man ie von ber Grundvorftellung ber Freiheit und Unabbangigfeit ber Bolfer und ben Gicherheiten treunt, welche fur die Aufrechterhaltung bes Griebens und ber internationalen Gerechtigfeit unerlählich find. Wir wollen feine Eroberungen, und wir haben feine imperialistischen Ziele. Aber wenn ber Friebe bauerhaft fein foll, fo ift es notwenbig, bag wir an unferen nationalen Geengen in Giderbeit find. Die Ewigkeit und Unabbangigfeit unferer Nation gemäß bem freien Bolfowillen. - bas ift unfer Brogramm. Die Berlängerung bes Krieges macht bie allgemeinen Lebenebebingungen immer ichwieriger. Wir forbern bas ibalienische Bolf auf, in feinen Aafirengungen zu verbarren. Jebe vorübergebende Schwoche tonnte bie ungahligen, bis jest gebrachten Opfer unblos machen und fogar bie Butunft bes Baterlanbes in Gefahr bringen.

Sendet die "Rheinische Volkszeitung" ins Feld!

Steuern und Schulden der Landhreife des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Bie dereinst die große Schnidenlaft in Reich, Gingelstaaten, Rreifen, Städten und Landgemeinden geberte werden foll, wiffen wir heute noch nicht. Das hangt von bem Ausgang bes Rrieges ab, beffen Enbe leiber noch immer nicht abzusehen ift. Bebenfalls werden überall tüchtige, in ber Beldwirtichaft wohlerfahrene Manner totig fein muffen, um biefe Riefenaufgabe lofen zu tonnen. Bu ben burch ben Rrieg bedingten Gebulben treten noch die bereits vorber borhandenen hingu, bie auch nicht gering maren. Die Sobe ber Schulben bat natürlich auch Ginfluß auf die Soben ber Steuern. In der nachfolgenden Bufammenftellung, bie einer Beroffentlichung bes Ral. preuf. flatiftifchen Candedamtes entnommen ift, find die Steuern und Schulden ber Bonbfreife bes Regierungebegirte Biesbaden nach bem Stand bom 1. April 1914 angegeben. Dabei bedeuten die eine gelnen Bohlenreiben:

a) Befamtichulben bes Rreifes:

b) Bon biefen Schulden famen auf jeben Ropf ber Bevölferung:

c) Der Bufchlag gur Gintommenfteuer betrug: d) Auf jeben Robi ber Bevolferung tamen an direften Rreissteuern:

c) Auf jeden Ropf ber Bebolterung tamen an inbireften Rreisfteuern:

CONOTTERS:		D	C	d	C
	SIRE.	SHE	3/4	Mir.	BRE
Biebentopf	118 000	2,30	20,5	0.69	0.35
Tillfreis	87.908	1,66	13,5	0,93	0,54
podii	301 449	3,65	13	2,22	0,51
Limburg	94 939	1,66	16	1,11	0,42
Dberfahnfreis	157 592	3,79	19,5	1,17	0,63
Cheriaunustris	922 990	15,83	10,5	2,52	0,39
Dbermestermalbfreis	251 294	8,73	45	1,82	0,42
Mhringaulreis	18 058	0,45	13	1,91	0,35
St. Goardhaufen .	735 650	16,20	26	2,43	0.61
Unterlafinteis	138,507	2,97	16,5	1,58	0,26
Untertaumiefreie .	4 - 0	-	17,5	0,93	0.38
Untermestermalbfreis	149,607	2,99	19,5	1,09	0.34
Himgen		11-37	27	1,01	0.38
Besterburg	172,627	5,73	30,5	1,08	0.30
Biesbaben	213,884	3,01	15,5	2,03	0,35
	THE PERSONAL PROPERTY.	MINO VICTOR	1000	17798	10000

Bermischtes

Einbrude von einer ruffifden Gifenbahnfahrt.

Gin in Rugland ale Bivilgefangener gurudge-haltener Deutscher, ber erft nach ber Revolution freigelaffen murbe, ergablt von ben Ginbruden feiner Reife von Ranft an ber fibirifden Bahn über Betere. burg und Zornea nach Schweden: "Die Berfehrs. berhaltniffe maren außererbentlich ichlecht. Auf einer Strede ber fibirifden Babn, die ber Ruriergug fahr. planmaßig in 21/, Tagen hatte gurudlegen mliffen, fuhr er volle 6 Tage. Alle Buge find vollgepfropft von Solbaten, die obne Jahrfarten fahren und fich auf bas rudfichtblofeste benehmen. Als charafteriftifches Beifpiel |a itr fet nur eine Szene ange-führt: In ein Abzeil 1. Rlaffe in bem außer bem Teitiden roch 2 bobere Dffigiere und 2 Damen fagen, brang ein Coibat ein, warf rudfichtelos fein Gepad bin, notigte einen Oberften burch ein energis fces Rieberfegen bagu, fich in eine Ede gu gwangen. und begann fofort, fich eine Signrette gu breben. Darauf gog der Oberft Streichhölger beraus, und bot bem Goldaten Feuer an. Alle Offigiere, mit benen ber Deutsche mabrend feiner Fahrt gusammentam, waren barfiber einig, bag ihre Autoricat endgultig ericuttert fei, und bag fie gegen bie Gi-genwilligfeit ber Salbaten nicht bas Beringite aud. richten tonnen. Riemand glaubt noch an die Biberftanbefahigfeit Rufilante ober an die Möglichfeit, den Rriegewillen wieder gu beieben. Die neue Regierung hat alle wegen politifder Straftaten Berurteilten und nach Gibirien Berfchidten in Freiheit gefest. Rur die ruffifchen Deutschen und Balten wurden nicht freigelaffen. Der algemeine Einbrud ber heutigen Buftanbe in Rufland ift ber bolltommener Dronungelofigfeit und Silflofigfeit."

Briefkaften

Rach Lorch. E 47; Bundfurm, dronische Krank-beiten ber Lungen oder des Bruttello, welche wesent-liche Sidrungen des Atmens bedingen oder einen ichöbben Ginflus auf den allgemeinen Rörbergufband aus-

6). 68, 1. 129 rejp. 123 Mort. 2. Betrag unbe-ginunt B. An bas hofmarichallant ber Fran Kronprimeifin, Berlin.

Bottesdienst-Ordnung

Stadt Biesbaden

4. Sonniag nach Pfingften. - 24. Juni 1917. Wirdweibteff - Erft ber Geburt bes bi. Johannes bes Taufere.

Pfarrfirde gur ht. Breifaltigfeit.

6 lihe Frühmeise. 8 Uhr sweite bi. Meise mit Aniprache (gemeinschaftliche bi. Kommunion bes Wor-Aniprache (gemeiniaminen Rütter: eins ber etrifflichen Mütter: about. Countag), 9 Uhr Kindergotissdumit (bl. Meije mit Bredigt), 10 Uhr Hochaut mit Bredigt. — 2.15 Uhr Rojen-tsampandadt, 8.30 Uhr Andacht mit Bredigt für den Berein der driftlichen Rütter, abends 8 The Briegobittanbacht.

An den Rochentagen find die hi. Meisen um 6.30, 7 und 8 Uhr: Mittioch und Sametag 7 Uhr Schulmeise. — Preitad um 8 Uhr ift ein Annt zu Edren der Angiselfürsten Petrus und Saulus. — Montag, Mitrooch und Freitag, abends 8 Uhr ift

Beichtgelegenheit: Sonntag früh bon 6 Uhr an, Samitag 5-7 und noch 8 Uhr.

Kathol Milnnerverein, Wiesbaden

Unser langithrigen Mitglied des Vereins. Herr Fritz Buch

Oberpostschaffner .

at sanft im Herrn enmchiafen. Die Beerdigung odet am Samstag, den 23 Juni, nachmittsg-1,30 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedho'es us atatt. DER VORSTAND.

KURSBERICHT

Gebruder Krier, Bunk-Geschäft, Wiesbuden

-	-	SERVICE DE LA CONTRACTOR DE LA CONTRACTO	an'ele
New Yorker Börse	10.3mi	New YorkerBörse	19. 2mi
Eisembahn-Akrien: Atch. Top. Santa Féc Balsimore & Ohio . Canada Pacific . Chesapeake & Oh. c Chic. Milw. St. Paule Denver & Rio Gr. c Erie common Erie 1 st pref. Illinois Central c . Louisville Nashville Miasouri Kansas c New York Centr. c. Norfolk & Western c. Northern Pacific c. Pennsylvania com . Reading common Southern Pacific Southern Rallway c. South. Railway pref. Union Pacific com, Wabash pref.	72", 159", 59", 38", 38", 38", 103 124", 60", 123", 52", 86", 92", 55 135", 61	Consolidated Gas . General Electric e. National Lead United Stat. Steel c.	48.— 106%, 119%, 52%, 140%, 92%, ————————————————————————————————————

Amtliche Devisenkurse der Berliner Börse

Assembluages	Vom 19.	Juni.	Vom 20. Juni		
	Geld	Bria!	Geld Brief		
New York 1 Dell. Holland 100 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien Budapest 100 K. Bulgarien 100 Leva Madrid Barcelona 100 Pes.	274",	275",	274 ¹ / ₄	2751/,	
	189",	190	18 17/ ₄	190.—	
	199",	199",	199 ¹ / ₄	1901/,	
	193",	194",	193 ¹ / ₄	1941/,	
	131",	131",	131 ¹ / ₄	1312/,	
	64.20	64.33	64,20	64.30	
	80",	81",	80 ¹ / ₄ ,	811/,	
	125",	126",	125 ¹ / ₉	1261/,	
Konstantinopel	20.60	20.70	20,60	20,70	

ruman, und Victoria Falls Coupons

Gebrüder Krier, Bankgeschäft, Wiesbaden Rechebens Gire-Kean Rhepolyt Krier, Paul Alexander Krier. Inhaber: Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. An- und Verhauf von Wertpapieren, mweit gleich an unserer Kasen, als seit durch Ausführung v. Bürnnaufträgen. Vermietung v. froer- u. diebesaleheiren Panusrachrankflichern Hündelsich, Anlagopapiere an unserer Kasse siels verrätig.

— Gespens-Bisiteung, sieh vor Verhil. Gespens-Bisiteung, sieh vor Verhil. Gespens-Bisiteung, sieh vor Verhil. Gespens-Bisiteung, sieh vor Verhil. Besalten und Geldagren, nowie Ansführung siler übrigen in des Basklutes und Geldagren, nowie Ansführung siler übrigen in des Basklutes und Geldagren, nowie Ansführung siler übrigen in des Basklutes und Geldagren, nowie Ansführung siler übrigen in des Basklutes und Geldagren, nowie Ansführung siler übrigen in des

Da noch einige Teillieferungen von Kartoffeln eingerroffen find, fann für die Zeit von Freitag, den 22. Juni, die Donnerstag, den 28. Juni, einschließlich auf den Kopf 3 Pfund Frischtartoffeln ansgegeben werden. Jum Bezug ist die Gruppe 2 der neuen Mar-fen gillig. Die Gruppe 1 tritt am Freitag, ben 22. Juni, außer Straft.

Urlauber erhalten auf eine Urlauber-Kar-toffelfarte ftatt 1 Pfund Kartoffeln 1/4 Pfund Rartoffelfloden.

Gur Befuch werden befondere Marten bis auf weiteres nicht mehr ausgegeben.

Berfauföftellen find:

die Gefchäfte bes Ronfumvereins für Bies: baden und Umgegend,

die Geichäfte des Beamten: und Burgerton: (umpercing,

die Gefcafte des Roufumvereins Abolf Barth, Birma Schwante Rachfolger und ber ftadtifche Martiftand.

Den Sausbaltungen fteht die Bahl frei, in welchem Geschäft fie die Kartoffeln taufen wollen. Rur biejenigen Berfonen, die ben vorgenannten Geschäften, den beiden Ronfumpereinen, Sarth und Schwante Racht, für ben Begug von Rahrmittel ale Runden gugewiefen find, durfen uur in diefen Geichaftten die Karioffeln faufen. Die Anordnung ift erfolgt, um einen Andrang des Bublifums gu vermeiden und muß ftreng durchgeführt

Rur Controlle muffen daber alle Begieber, auch diejenigen, die den genannten Gefchaften als Runden nicht zugewiesen find, die Rabrmittelfarte vorlegen.

Als Erfat für die feit 15. Juni, gegenüber der gugesagten Menge von 5 Pfund pro Ropf und Boche, ansgefallenen Grifchtartoffelmengen wird laut noch gu erlaffender Befanntmochung Brot als Erfan mit Beginn bes 25. Junt ausgegeben werden.

Bicebaden, ben 21. Junt 1917.

Der Magiftrat.

1890999999999999999999999

Meiner verebrten Kundschaft zur Nachricht, dass die Welnhandlung und die Keller vom 3. Juli bis 15. August

geschlossen bleiben.

Bestellungen auf Weine und Spirituosen können während dieser Zeit keine Erledigung finder, doch könnte bis dahin auf Wunsch von jetst ab schon Versorge getroffen werden.

Kasse und Geschliftslokal bleibt offen. Jacoh Stuber.

\$ seccesses secs secs secs secs sec

Riederländische Dampfichiff - Reederei

Fahrplan vom 16. Mai bis 16. September 1917

			THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TW	Ashaninese V	WAS	
	Bur Joni bis Ofinfer Mittwech u. Derrerding	Countage Läglich	Ziglich	The state of the s	Zāglich poet Juni	Seeman Zing
Sec.	Sepellen-Stolyenfeld . 11.25 Coblens	8.05 10.20 8.15 10.50 8.30 10.50 9.00 11.06 9.50 11.55 10.10 12.15 10.45 12.50 11.05 1.10 11.25 1.30 11.35 1.35 12.00 1.55 — 6.50	4.00 \$5.4.25 4.50 5.10 5.30 5.35 5.55 6.45 7.66 7.40 8.00 8.20 8.30 8.45	St. Goarshaufen Oberwefel Ahmannhaufen Bingen Rübesheim Geisenbeim Oeisenbeim Oeiseide Winfel Gibille	8,50 10,00 8,55 10,00 10,10 9,23 11,00 10,05 11,45 11,10 12,55 11,35 1,30 1,25 3,30 1,35 3,46 1,50 4,02 2,10 4,25 9,45 5,00 8,45 6,35	11,00 228, 11,25 2,46, 11,35 2,55 11,55 3,18, 12,35 3,56 1,40 5,65 2,06 5,15 2,06 5,15 4,06 7,25 4,20 7,16 4,20 7,15 4,40 7,50 5,15 8,80 5,15 8,08 6,10 8,25
	und meiter nach Stot	terbam.	94	benefitshert Water mis Mart		

Stahreiber frei; Bereinen fowie größerem Beiellicaften mirb Behrpreisermöftigung gewährt. - Jahrplane toftenlos erhaltig bei ber Generalogentur Jojeph Steng.

Röln - Duffeldorfer Rheindampfichiffahrt

Fahrplan vom 1. Juni 1917 ab

Bingen . Ağınanushaufen . Et. Goor Bapparb . Gobienş . Bonn .	8,55 10.35 9,10 9,20 10.55 9,40 9,50 10,05 10,20 11,40 10,35 11,55 10,50 12,10 12,00 1,05 12,40 1,40	200 3.3 2.30 8.5 2.45 4.1 3.05 4.2 3.25 4.4 3.35 4.5 3.50 8.0 4.10 5.2 4.25 5.3 4.40 5.5 5.50 7.0 6.30 7.4 7.50 9.0 m =	6.20 6.35 6.45 7.00 7.05 7.20 7.35 7.45 6.10 7.45 6.10 7.45	Gleisenheim Herindig Definise Blossof Biefrich Mains	7,30 9,05 10,10 11,55 12,25 12,40 12,55 1,15 1,20 1,50 2,05 2,25 2,45	S 6.50 9,08 10.15 1.50 11.50 3.15 12.55 4.15 2.40 5.50 3.05 6.15 3.20 6.30 3.35 — 4.05 — 4.05 — 4.38 7.30 4.50 — 5.10 8.05 5.30 8.25	1111
--	--	--	--	---	---	--	------

Amal Berfonen-Gitterbampfer auf ber Strede Mannheim-Rotterbam. S Schnellfehrt. . Mur Conn- und Reiertogs. Die Agentur G. Q. Ranfer, Spebition, Telefon Rr. 59.

Areisverband für Sandwert u. Gewerbe im Rheinganfreis.

Einladung gur haupiverfammlung

am Sonntag, den 24. Juni 1917, nach .mittags 3 Uhr im Reftaurant "Rheingauer Dof" in Binfel.

Tagesordnung:

- 1. Errichtung einer Rrantentaffe für felbftanbige Gewerbeireibende im Gewerbeverein fur Raffau.
- 2. Errichtung einer Beratunge- und Anofunfteftelle für Sandwerfer im Rheingaufreife.
 - 3. Baniche und Antrage aus ber Berfammlung.

11m gabireide Beteiligung aller Sandwerfer und Gewerbetreibenber bittet

Der Borftand: 3. A .: Ferd. Leonhard Borfigenber.

Wer Kriegsbeschädigte

Rauffente, Barogehifen und Arbeiten aller Berufe benbeigt, wende fich an bie Dermittelungsftelle für Ariegbeicadigte tm Arbeitsamt Doubeimer Strafe 1

Endt. Mädden bas alle Sausarbei en vert. a 1. Juli gefucht. Ropp,

Fir m. 17 jahr. Tochter jude Aufnahme in gebilb. hath. Familie, firmig gu jeber handerbeit berangegogen wirt; Roden u. Ginmaden unter Anf. ber Canofran externt, Samilienanicht Bebingung, innblider e nfacher Paushalt erwünich. ing, M. 1426 a. b. (Befchiftsft,

biefer Beitung erbeien. Serrngartenftrage 19 fl. 4 Zimmer Wohn fof. gu berm. Raft, bafeibft

Econe 4-Jimm - Bohnung im L Gtod Pornitrage 27 bafelbft im Erbgeschoft linfa bei Bier ich.

Landhaus coer Villa mit großem Obitgarten im Rheingau

fofort ju haufen gefucht. Musführl, fdriftliche Offerte über Breid, Geofe ac. ac. erbeten au

Gg. Log, Beten. gu Biesbaden.

But erholdener Rinder. magen (Brinnabor) Aleiftitraße 1, Sodp. r.

Zuruckgekehrt: Spezialerzt f. Colcurgie

Wilhelmstr. 34. Klavier - Reparaturen

Harmoniums Schmitz Wiesbaden. Ber ehrliche Finber

m. am 18 6 gwijch. 10% u. roten Brieftaiche m. Inbolt v. 155 Dlant nebit mehr. Bojen ber Beruhifd. Rlaffen Beterie u. einig. Shotograbp. u. Bifitenkarten mird hoff. erfingt, geg. 50 Mit, Belohnung blefeibe Sonnenbergerfte. 54 algugeben. - Bon Ochalter I ber Boft Berliner fof eingeftiegen in bie rote Linie bis g. Salteftelle Mogartfir. ift boe tafche verloren gegangen. Johannes Bittrid.

Elegante Mab. Calon Ginricht. billig gu perkaufen. Blücherftraße 32, II, r.

fone Bogen abjugeben. Rheiniffe Bolfegeitung

Kurhaus zu Wiesbaden.

penuite finere man n mit str geger

merben

Teil de

idjeun 1

Me adi

Trieber

Mufrail

baß es

Marhe

nile B

Intere

ser Ma

entichie

tote er

Liftische

mobil e

tralen

von if

beziehu

fich ge

ausgef

Dille e rat hi Teutid

prefette

Stittie

Rangle

der E

irgenb

Rad b

ganger

ben Be

fie laf

grands 2

pas be

Regier

Unfere

Schme

Elon 1 hand

Bölte

nenb

mehrer

in Gro

bie Ri

nerdun

gang,

großer

Teinbe

es nich

an fon

Doffm

Muhla

noten i

fraft (

filizditi

Dufer

Stimn

bert, b

cinem

Witte!

megen

ben 3

grams

biefem

mütbt

29oben

einige

immet

Burrdo

Angeb

bem 2

fort (

Regier

Engla

mit 9 lout 7

queids

diabi

28 Deuts felb

limb

Siesbaden, Greitag, 22. Juni, nachm. 4 Uhr.

Abonnement Sonyert des Städtlichen Amsordenders. Leitung: Dermann Jewer, Städtlichen Amstadellmeister. I Ouwertüre zur Opereite "Der Betreifindent" (E. Willöcker). 2. Geschichten aus dem Wiener Weld, Salzer (Iod. Stenan). 3. Botwarrt ann der Opereite "Der Bogadund" (E. Bellet). 4. Zanz der Opereite "Der Bogadund" (E. Bellet). 4. Zanz der Opereite "Der liebe Abgustun" (Les Kaller aus der Opereite "Der liebe Abgustun" (Les Kaller). 5 hab vourer aus der Derreite "Die schöne Delena" (I. Offices doch). Aus Abstade Studenten Swiisbeitelber. Dertragssolge: 1. Stumphowie Kr. 1 in Gebur (L. dan Berthoden). 2. Barleitmußl aus "Kosamunde" (Er. Schubert). 4. Ouwertüre zu "Lonnbehre" (R. Bagner).

Königliche Schauspiele.

28icabaden, Freitag, 22. Juni (Mb. C), 7.30 Ubr. abendo: Juni criten Male: Ending Thomas Abendo: Dichters Chreutag. Unifipiel in einem Aufung den Leiders Chreutag. Unifipiel in einem Aufung den Leiders Louis Thomas In Spare grieds den Detra Regisser Leider Tidden: Detr Steinded — Siegfried Mehrer, Theoderdieften: Detr Chreus — Hemerstein, Journalis: Detr Andriano — Colar Simufrant, Theodericagent: Detr Andriano — Colar Simufrant, Theodericagent: Detr Lehrmann — Changene Schule, Berleger: Detr Schwah. — Hinn Tisso Schulpe: Fran Toppelbauer — Romanerziemen Wille, ein Getreuer: Detr Hoffin — Iran Rommerziemen Mille, ein Getreuer: Benn Gehöften Roma Rommerziemen Mehren Wennendt, eine Getreuer: Brom Gehöften Roma Menmerziemen Mehren Wennendt, eine Gestreuer: Brom Grau Mara Wengold, eine Getreur; Fran Moris Mengold, beren Cobn. ein Bechgehnjähriger: Berr Teffer - Grou Ludemonn eine Getrene: Fr. D. Bemfen - Betfn, Bimmer-matchen: Fran Reblander - Gin Movierspieler: Berr Seefer Ein Bhotograph: Berr Beefer - Ein Dienstwann: Derr Marke - Ort der Handlung: Wolnung des Direftors Maper in Berlin. - Beit: Gegenwart. * Die fleinen Bermandten, Luftfpiel in ocgembatt. A Die tietnen Gerwansten, Luduptel in einem August von Ludwig Thoma. In Szene gesche den Herrn Regisser Legal. Berionen: Deinrich Hähler, Regierungsrat: Derr Kodius — Mama Pöhler: Fran Luhn — Ida, beider Tochter: Frt. Reimers Joiet Bonholzer, Oberausseher aus Dornstein: Derr Andriano — Babette, seine Fran, Edwester des Regierungsrates: Fran Doppeldame, Mar Schwitz, Continuous Palaber dan Schwitz for Schmitt, Rautmann, Inbaber bon Sugo Schmitt fel. Erben: Berr Albert. - Las Stild fpielt in ber Mobmmg bes Regierungsrates in ber Kreisfindt Gr dan Benern. Beit: Gegenvert. & Brant-ichan. Benernschwant in einem Aufwag von Ludwig Thoma. In Szene geseht von Herrn Regisseur Legal. Bersonen: Korbinian Christ, Sedlauer von Bai-Bersonen: Rorbinsan Chriss, Sedlauer von Waidach: Derr Follin — Rosina Chriss, sein WeidFran Ruhn — Simon, deider Sodn: Derr Derrmann — Insula Geisberger, Generstochter den Arnbach:
Fran Gedühr — Mois Galber, Sieddander: Derr Lehrmann — Waria Mendoler, Günerstochter den
Skonn: Bri. Frank — Afric Salvermoler, Gütlerdicchter den Britter: Fel. Kuller. — Orf: Im Daufe
des Sedlbamern in Waiddach, einem Torfe der Tachaner
Gegend. — Beit: Gegenwart. Derbit. — Spielleitung:
Derr Regisser Legal. — Ende nach 9.30 Uhr. herr Regisseur Legal. - Ende nach 9.30 Uhr.

Residenz-Theater

Wielbaben, Freilag, ben 23. Juni (Sommerspiele, abends 7.30 Ubr. Das Studomabel. Bolisfied mit Sejang in brei Affien von Mar Reimann und Octo Schwarp, Mujif von Dito Schwarp. - Ende 10 Abr.

Thalia=Theater Airágosse 72 — Lel. 6137

Bom 16. bis 22. Juni: Henny Porten in bem neuchen Schnipfel: Chrifta Sartungen.

Benjamins Abentener, Luftipiel in 2 Aften mit Unna Miller-Linde. Angenehm fühl bempreierter Theaterfaul!

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-3